



Leitbild der DRK-Familienbildung

Präambel

Wir vom Roten Kreuz sind Teil einer weltweiten Gemeinschaft von Menschen in der internationalen Rotkreuz- und Halbmondbewegung.

Die Grundsätze des Roten Kreuzes sind unsere Basis.

Seit seinen Anfängen im 19. Jahrhundert schenkt das Rote Kreuz den Familien als einer der wichtigsten gesellschaftlichen Gruppen seine besondere Aufmerksamkeit.

Das Deutsche Rote Kreuz als Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege widmet sich der Familienbildung im Rahmen seiner Satzung.

Rechts- und Fördergrundlage der Familienbildung in Deutschland ist auf Bundesebene der § 16 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes mit dem Ziel der „allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie“.

In Nordrhein-Westfalen wird die Familienbildung auf der Grundlage des Weiterbildungsgesetzes gefördert. (**§ 3 und § 11, Abs.2**)

In vielen Landes- und Kreisverbänden des DRK hat die Familienbildung ihren festen Platz.



Unsere Leitlinien

Leitlinie 1 Menschen im Beziehungsnetz Familie

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen Menschen, die Erziehungsverantwortung übernehmen. Dabei berücksichtigen wir ihre unterschiedlichen Lebensphasen und Lebenslagen.

Unter Einbeziehung der facettenreichen Familienwirklichkeiten stärken und unterstützen wir die individuellen Kompetenzen und die Entwicklung und Entfaltung von neuen Fähigkeiten.

Leitlinie 2 Das bedarfsorientierte Angebot

Unsere Grundhaltung basiert auf Akzeptanz, Toleranz und Wertschätzung.

Unabhängig von Nationalität, Rasse, Religion, Geschlecht und gesellschaftlichen Strukturen bieten wir Hilfe zur positiven sozialen Entwicklung, Hilfe zur Selbständigkeit und nach dem Maß der Not.

Leitlinie 3 Im Zeichen der Menschlichkeit

Unsere Angebote sind stets ausgerichtet an den Grundsätzen des Roten Kreuzes. Das beinhaltet den Schutz der Schwachen und das Einschreiten gegen Intoleranz.

Unterschiedliche Wertvorstellungen beziehen wir aktiv in die Bildungsarbeit ein.

Für die Familienbildung bedeutet das die Begleitung, Unterstützung und Motivierung zur Selbständigkeit und Selbstbestimmung



Leitlinie 4 Die MitarbeiterInnen in der Familienbildung

Die DRK-Familienbildung arbeitet mit engagierten MitarbeiterInnen, die fachlich und menschlich qualifiziert sind. Dies wird durch kontinuierliche Fort- und Weiterbildung unterstützt.

Mitgestaltung bei Entscheidungen sowie Transparenz prägen unsere Zusammenarbeit.

Alle stehen unter dem Schutz der Rotkreuzorganisation.

Leitlinie 5 Unsere Leistungen

Wir sind soziale Dienstleister für bedarfs- und nachfragegerechte Angebote.

Wir fördern die Gesundheit und verbessern die Lebensqualität der Menschen aller Altersgruppen, die sich uns anvertrauen.

In Form von familiengerechten Bildungsangeboten unterstützen wir Familien nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Dabei haben Hilfe zur Selbsthilfe und Prävention Vorrang.

Wir bieten Erwachsenen ein vielfältiges Angebot zur Fort- und Weiterbildung.

Die Kinder und Jugendlichen werden durch ein breites Spektrum aus den Lernfeldern Bildung und Erziehung gefördert.

Wir erbringen die Arbeit effizient und wirtschaftlich.

Leitlinie 6 Unsere Stärken

Unsere Arbeit basiert auf traditionellen Werten und gewachsenen Strukturen.

Wir bieten qualitativ hochwertige Weiterbildung an, die einer ständigen Qualitätskontrolle unterliegt und am Bedarf der jeweiligen Zielgruppe orientiert ist.

Im Rahmen unseres Leistungsangebotes entwickeln und erproben wir neue Konzepte und Modelle mit Vorbildcharakter. Diese werden an laufend fortgeschriebenen Qualitätsstandards gemessen.

Durch unsere Kundennähe und Beweglichkeit führt unser innovatives und koordiniertes Handeln zu einer Einbindung in das Gemeinwesen.

Wir sind sowohl intern als auch extern mit einer Vielzahl von Arbeitsfeldern vernetzt, die für Familien in ihrem Erziehungsalltag relevant sind.

Die Qualität unserer Arbeit wird durch klare Strukturen transparent und durch fachlichen Austausch gestärkt.

Wir ermöglichen den Zugang zu anderen Angeboten des Roten Kreuzes und vermitteln eine Vielzahl von Hilfen.



Leitlinie 7 Das Netzwerk - Unser Verhältnis zu anderen

Zur Durchführung unseres bedarfsgerechten Angebotes nutzen wir interne, kommunale und regionale Strukturen.

Wir arbeiten mit anderen Bildungsträgern und Institutionen konstruktiv zusammen und integrieren uns in bestehende Netzwerke.

Es ist uns wichtig, neue Netze zu knüpfen, zu gestalten und zu stabilisieren und wir sind offen für Kooperationen. Dabei bewahren wir uns unsere Unabhängigkeit.

Wir kennen unsere Stärken und wissen, wo unsere Grenzen sind. Falls unsere Angebote die Nachfragewünsche nicht voll erfüllen, leiten wir an andere Institutionen weiter.

Transparenz ist die Grundlage unseres Netzwerkes.

Arbeitskreis Familienbildung
im Deutschen Roten Kreuz NW
Beschluss vom 05. März 2003